

Anzeiger,

3 a s e r a t e n - B e i b l a t t z u m E l b e b l a t t .

Amtsblatt

für die königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Miesca und Strehla.

N^o 7.

Freitag, den 15. Februar

1861.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in Miesca, als auch in Strehla bei Herrn
Schuhmachersr. Eippert jederzeit entgegengenommen.

Bäckerwaarentare.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen	1 Pfd.	5 Lth.	3 Quent.
5	5	26	5
6 Pfennige Semmel	—	8	—
3 Weißbrod	—	5	6

Der Stadtrath zu Miesca, den 15. Februar 1861.

Steger, Bürgermeister.

Kirchennachrichten von Miesca.

Freitags, den 15. Februar, predigt in der Kirche zu Miesca:

Vormittags 9 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Luc. 22, 1—23 (erste Fastenwochenpredigt).

Am Sonntage Invocavit predigt:

Vormittags 8¹/₂ Uhr: Herr Candidat Bergsträßer über Joh. 10, 12—16.

Vorher ist 7¹/₂ Uhr Privatkommunion.

Getaufte vom 6.—14. Februar.

Alma Elisabeth, Mstr. Ernst Wilhelm Donat's, Bäckers u. B. in R., L. — Ida Hulda Amalie,
Mstr. Jacob Liebsch's, Schleifers u. ans. B. in R., L. — Karl Hermann, Mstr. Karl August Göbe's,
Schuhmachers u. B. in R., S. — Ernst Wilhelm, Mstr. Karl Friedrich Wilhelm Stoy's, Fleischbauers
u. ans. B. in R., S. — Friedrich Robert Moritz, Mstr. Friedrich Robert Emil Köhler's, Buchbinders
u. ans. B. in R., S. —

Beerdigte.

Anna Marie, Heinrich Martick's, Schiffmanns u. Einw. in R., L., 2 J. 2 M. 14 T. — Hulda
Emilie, Mstr. Friedrich Wilhelm Müller's, Nagelschmiedes u. ans. B. in R., L., 6 M. 2 T. — Mstr.
Friedrich Ernst Schubert's, Bürstenmachers u. B. in R., todtegeb. S. —

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte im Monat Januar.

Paul Clemens, Mstr. Carl Friedrich Maulsch's, Kürschners, S. — Herm. Julius, Johann Gott-
fried Robbins, Begüterten in Görzig, S. — Carl Theodor, Herrn Carl Louis Schiefers, Rectors, S.
— Ernst Paul, Amalien Theresien Paase, S. — Adolph Emil, Mstr. Ernst Gottlob Riedels, Seilers,
S. — Anna Emma, Mstr. Carl Christoph Albrechts, Schuhm. und Brieusträgers, L. — Friedrich Ma-
gimilian, Johannem Sophien Prasser, S. — Anna Maria, Amalien Augusten Bäumlers in Görzig, L.
— Anna Wilhelmine, Christian Gottlob Liebezeits, Musici und Bürgers L. — Amalie Emilie, Johan-
nen Friedrichen Klemm in Dypitzsch, L. — Carl Heinrich, Joh. Augusten Kluge, S. — Carl Eduard,
Ernst Eduard Teupels, Begüterten in Glanuschwitz, S. —

Beerdigte.

Frau Dorothea Elisabeth, weil. Johann Gottlieb Müllers, beg. Auszüglers in Kleinrügeln, hinter-
lassene Wittwe, 71 J. 9 M. 7 T. — Mstr. Johann Gregor Bischoffs, Bürstenmachers in Görzig,
todtegeb. S. — Amalie Wilhelmine, Johann Friedrich August Paulias, Dienstknechts in Görzig, L., 7
M. 6 T. — Anna Ida, Christian Gottl. Kiehlings, beg. Einw. in Sahlasan, Zwillingstochter, 11 M.
— Carl Emil, Carl Julius Kauls, Aufsehers im Bezirks-Armen- und Arbeitshause, S., 4 M. — Juv.
Carl August Weisse, Töpfergesell, weil. Johann Friedrich Weisses, Kürschners, hinterl. ebel. S., 62 J.
3 M. 11 T. — Christiane Emilie, Carl Heinrich Ehrlichs, Einw. im Bezirks-Armen- und Arbeitshause,
ebel. 1. und 2. Ehe, 9 M. — Frau Johanne Sophie, Carl Gottlieb Nollans, Pandars, S.

36 J. 11 M. 16 Z. — Frau Anna Elisabeth, veil. Johann Christian Damm, Hausbes., Wittwe, 71
J. 5 M. 17 Z. — Emilie Friederike, Johann Wilhelm Schwebel, L., 8 M. 19 Z. —

Sächsisch-Böhm. Dampfschiffahrt.

Sonnabend, den 16. Februar 1861 Eröffnung der Dampfschiffahrt.

A. Zwischen Dresden — Pirna — Schandau.

Von Schandau früh 6 Uhr (von Pirna früh gegen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr) nach Dresden (und Meissen).
Von Dresden Nachm. 2 Uhr (von Pirna Nachm. gegen 4 Uhr) nach Schandau.

B. Zwischen Dresden — Meissen — Riesa (Eisenbahn-Anschluß).

Von Dresden Vm. 9 $\frac{1}{4}$, Nm. 2 $\frac{1}{2}$ u. 5 Uhr nach Meissen. — Nm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Riesa (Eisenb.-Anschluß).
Von Meissen fr. 6, Vm. 10 $\frac{1}{2}$, Nm. 2 Uhr nach Dresden. — Nm. 4 Uhr bis Riesa (Eisenb.-Anschluß).
Von Riesa früh 8 Uhr (nach Ankunft der Eisenbahnzüge) nach Dresden (und Schandau).

Cajüten sind geheizt. Güter werden prompt befördert.

Abonnements- und coupirte Doppel-Billets von 1860 haben noch bis mit dem 31. März 1861 Gültigkeit, und werden auch diesen Billets, wie den einfachen oder Tour-Billets, künftig 50 Pfd.

Freigewicht gewährt.

Dresden, den 10. Februar 1861.

Die Direction.

NB. Außer obigen Fahrten finden wegen des Dresdner Jahrmarktes noch folgende Extrafahrten statt:

A. Montag, den 18. und Dienstag, den 19. Februar:

von Pirna früh 7 Uhr, von Pillnitz früh gegen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Dresden.
Montag, den 18. Februar Nachmitt. 4 Uhr von Dresden nach Pirna.

B. Sonntag, den 17. Februar und Mittwoch, den 20. Februar:

von Dresden früh 6 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Meissen und Riesa (Eisenbahn-Anschluß).
Sonntag, den 17. Februar von Riesa Vorm. 11 Uhr nach (Ankunft der Chemnitzer und Leipziger Eisenbahnzüge) nach Meissen und Dresden.

Feuerfeste, gegen Einbruch sichere, eiserne

 **Geldschränke,** 

im Preise von 50 Thlr. an, empfiehlt

Schlossermstr. Heinicke.

Burggasse. Meissen.

Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebendste Anzeige, daß ich von heute an mein Haus, Schloßgasse Nr. 137, früher Herrn Sattlermeister Möbius gehörig, bezogen habe und bitte, mir auch in meinem neuen Local das bisher so reichlich geschenkte Vertrauen zu bewahren.

Riesa, den 1. Februar 1861.

Emil Köhler,

Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Briefbogen und Bilder mit Ansichten von Riesa,

welche ich ganz neu habe ausarbeiten lassen, empfehle ich in geschmackvoller Ausstattung besond.

ausgleich habe ich Herrn Buchbinder Schäfer Commissionslager davon übergeben.

Buchbinder Köhler in Riesa.

Arminia, Renten- und Erbverein zu Dresden.

Der unterzeichnete Bevollmächtigte für Strehla a/G. und Umgegend nimmt jederzeit Einlagen von 100 Thlr., 50 Thlr. und 25 Thlr., desgleichen Stück-Einlagen von 5 Thlr. ab, an. Außer den diesen Vortheilen, welche der Verein gewährt, stüert solcher für die Einlage eine lebenslänglich sich steigende Rente von 4, 4 1/2, und 5 p. C. bis zu 150 p. C. per anno, ein Erbtheil zum fünffachen und ein Sterbecassengeld zum halben Betrage der Einlage.

Bei verbundenen Renten erbt solche auf eine andere im Voraus zu bestimmende Person, so daß also zwei Eheleute, Vater oder Mutter und Kind, zwei Geschwister zc. sich mit der Rente ungekürzt beerben. Nähere Nachricht ertheilt
der Bevollmächtigte **Carl Fischer.**

Die Vaterländische Feuerversicherungs-Gesellschaft in E l b e r f e l d,

gegründet mit einem Capitale von zwei Millionen Thaler,

empfiehlt sich durch den Unterzeichneten zur Vermittelung von Versicherungen des beweglichen Eigenthums, als: Mobilien, Waaren und Grundvorräthe, Maschinen zc.

Die Prämien sind billig und fest. Nachzahlungen finden nicht statt.

Zur Entgegennahme von Versicherungen und Ertheilung jeder weiteren Auskunft ist mit Vergnügen bereit

August Nünchert,

Agent für Riesa und Umgegend.

Riesa a/G., den 19. October 1860.

Rheinische
Brust-Caramellen
n. d. Composition d. A. Professors
Dr. Albers zu Bonn.

Diese rühmlichst bekannten **ächten Rheinischen Brust-Caramellen** haben sich durch ihre hervorragende Qualität bei allen Consumenten ungewöhnlichen **Ruf und Empfehlung** erworben und werden in versiegelten **rosarothem Düten** à 5 Mgr., auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „**Rhein und die Mosel**“ befindet, nach wie vor ausschließlich **Richard Andrich.**

Casino in Zahnishausen,

Sonntag, den 17. Februar.

Die Vorsteher.

Holz = Auction.

Montag, als den 18. Februar, von früh 10 Uhr an, sollen in Döfizer Flur, ganz am Bahnhofs Stauch an, 82 Stück Eichen-, Erlen- und Rüstern-Stämme, von 12 bis 28 Ellen Länge und 12 bis 34 Zoll Stärke, desgleichen 33 Scheitklästern sowie eine Anzahl eichne und erlne Stöcke und Schneidelhausen gegen baare Zahlung versteigert werden.

Zschelleyschky.

Brennholzauction.

Montag, den 18. d. Mts., Vormittags von 9 Uhr an, sollen auf hiesigem Revier aus dem hiesigen Schloß

114 Klaster hartes Scheit- und Rollholz und 62 Reihigstöße

auf dem vorjährigen Auktionsplatze unter den früheren Auktionsbedingungen meistbietend verkauft werden. Rittergut Braunshain, am 9. Febr. 1861.
Krahl, Förster.

100 Schock Strohseile und 10 Centner Senf

sind zu verkaufen in Strehla, Büchergasse Nr. 79.

Mit dem Verkaufe meines Hauses sammt Garten in Riesa am Markte, und den Vermietungen in demselben, ist der Seilermeister Herr Carl Albrecht daselbst beauftragt, und zu betreffenden Abschlüssen ermächtigt. Jetzt schon zu beziehen oder durch Wegzug leer: die ganzen Parterrelocal, als Geschäftlocal oder auch als Werkstelle, und eine Treppe hoch: eine Wohnung, Stube, Küche und Kammern.
F. Mettau, z. Z. in Leipzig.

Für Wiederverkäufer, Schneider etc. empfehle zu Fabrikpreisen sehr schöne leinene Zwirne

prima Waare,

das Stück, 4 Strähn à 28 Gebind, 7 fädig, ca. 1241 Ellen lang, nur 4 1/2 Mgr.

Die Zwirne sind nicht Böhmische, sondern aus einer Fabrik in Rhein-Baiern, von welcher den Verkauf übernommen habe.

C. A. Ulich in Riesa.

Saure Gurken,

sonst in und ohne Zucker gesottene **Preißelbeeren,**

desgleichen

Pflaumenmus

empfehlen billigst

Zhle & Stohwasser.

Chinesische Thees, grün und schwarz, wie ff. Vanille empfiehlt

Richard Andrich.

Verschiedene Sorten Gewürzchocolade, Suppenchocolade und Cacaothee von Jordan & Timäus in Dresden empfing und empfiehlt

Richard Andrich.

2 Mistbeefenster, 2 1/2 Elle lang und 1 1/2 Elle breit, stehen billig zu verkaufen, im Hause der Frau v. B. B. am Markt.

Photographie auf Wachstuch.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß mein Aufenthalt nur noch ganz kurze Zeit ist und bitte noch um gefällige Aufträge.

Reinhold Stimpfle,

Photograph.

Meine Niederlassung

in Strehla (Gasthaus zum Stern) erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen.

G. Schubert, verpfl. Thierarzt.

Verloren

wurde am vergangenen Sonntage, als den 10. Februar, auf der Straße von der Dampfschneidmühle bis an den Gasthof zum Kronprinz in Riesa eine Reitpeltsche. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine hohe Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein in seinem Fache tüchtiger

Stellmachergefelle

findet sofort dauernde Arbeit beim

Stellmacher Liebe

in Lauschen bei Lommatsch.

Köchin-Gesuch.

Eine Köchin, die über ihre Brauchbarkeit und gutes Betragen die besten Zeugnisse besitzt, findet zum 1. April a. c. auf dem Rittergute Kreinitz Dienste.

von Egldy.

Ein Mädchen, oder Frau, welche Lust und Liebe zu Kindern hat, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und gute Atteste aufzuweisen hat, kann zu Ostern ein Unterkommen finden. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dies. Blattes.

Sonntag, den 17. Februar a. c.,

Karpfenschmaus in Leckwitz,

dazu ladet freundlichst ein J. G. Schulze.

Das Weichbäcken haben nächsten Sonntag Hr. Carl Müller, Hr. Dominich und Hr. Jensch.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Tischler zu werden, kann ein Unterkommen finden bei Heinrich Ehrlich.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Riemerprofession zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen ein Unterkommen finden beim Riemermeister Andreas in Riesa.

Sonntag, den 17. Februar,

Jugendball im Kronprinz

Entree für Herren 2 1/2, Damen 1 Ngr.

Von Nachmittags 3 Uhr an,

Extrastunde,

wozu alle früheren Scholaren freundlichst einladet Balke, Tanzlehrer.

Nächsten Sonntag, den 17. d. M., ladet zu

Sauerbraten, Bratwurst u.,

Pfannkuchen und guten Kaffee,

sowie zu einem vorzüglichen Löpschen

Culmbacher Bier

ganz ergebenst ein

Carl Wolf,

an den Bahnhöfen.

Zum

Casino im Waldschlößchen

zu Röderau,

Sonntag, den 17. Februar, laden ergebenst ein die Vorsteher.

Hierbei werde ich mit guten Getränken und Pfannkuchen bestens aufwarten

Edwin Justin.

Friedrich Knof, dem Langen, zu seinem heutigen Wiegensfeste ein dreifach donnernes Hoch, daß der ganze R...y., Weisberg wackelt.

Dem Junggesellen Fürstegott Steuer in D...y, den 16. Februar, zu seinem 21. Wiegensfeste ein dreifach donnernes Hoch.

Speiseanstalt zu Riesa.

Sonntag: Sauertrout mit Schweinefleisch.

Dienstag: Kartoffelküchlein mit Rindfleisch.

Donnerstag: Linsen.

Redaction, Druck und Verlag von C. G. Schmidt in Riesa.